

Landw.-Kategorie  
Landw.-Traktor

# BAUTZ

Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen  
A S 120

Typbeschreibung  
Nr. 1651

Erkennungsmerkmale des Typs  
Fahrgestellnummer eingeschlagen  
Motornummer eingeschlagen  
Hersteller des Fahrgestells  
Hersteller des Motors

Bezeichnung "AS 120" rechts auf Schwungradgehäuse & a/Herst.-Plakette  
Rechts, auf Befestigungsflansch des Kurbelgehäuses & a/Herst.-Plak.  
Rechts, oben auf Zylinderblock & auf Hersteller-Plakette  
Josef BAUTZ, SAULGAU (Baden-Württemberg) (D)  
MOTORENWERKE MANNHEIM A.G., Mannheim (D)

## MOTOR

Marke u. Typ MWM KD 211 Z  
Art Reihemotor OHV  
Treibstoff Dieselöl  
Zyl-Zahl 2 Takt 4  
Zyl-Bohrung 85 mm  
Kolbenhub 110 mm  
Steuer PS 6,358  
Zyl-inhalt zus. 1'249 cm<sup>3</sup>  
Brems PS 17  
Kühlung Wasser  
Lage des Motors vorne

## FAHRGESTELL

Anzahl Achsen 2  
Antrieb auf Hinterräder  
1. Bremse Fußbremse: Mechanisch, IB  
auf Hinterräder  
2. Bremse Handbremse: Mechanisch, IB  
auf Hinterräder  
3. Bremse Einzelradbremse: sep. Pedale  
Anhängerbremse ---  
Lenkung Mitte - Schnecke mit Doppelfingern  
Anhängervorrichtung Zughaken & Ackerschiene  
Anzahl Vorwärtsgänge 5  
Geschw. i. 1. Gang 2 im dir. Gang 19,7 Km/Std.

## KAROSSERIE

Hersteller Jos. BAUTZ, SAULGAU  
Art / Form Landwirtschafts-Traktor  
Anzahl Türen ---  
Sitzplätze Total 3 (2\*)  
Vorn --- Mitte --- Hinten ---  
Stehplätze ---  
Für Motorräder: Soziussitz ---  
Seitenwagen ---

## GEWICHTSVERHÄLTNISS E UND BEREIFUNG

	Vorderrachse	Hinterrachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells	kg	kg	--- kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)	kg	kg	--- kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht	600 kg	1'000 kg	1'600 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karosseriert) m/Mahbalken	460 kg	640 kg	1'100 kg
Nutzlast	kg	kg	--- kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht	kg	kg	--- kg
Bereifung: Dimension	5.00 - 16	8 - 24 AS	einfach / <del>zweifach</del>
Maxim. Tragkraft (pro Reifen) $\frac{225}{645}$ kg	450 kg	1'290 kg	

TYPENBESCHREIBUNG MOTORFAHRZEUGS-TYPENBESCHREIBUNGSKOMMISSION

A

## ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG 12 V.

Scheinwerfer: Marke	B O S C H	2)	Abblendsystem	Duplolampen mit Abblendkappe
Stand-/Markierlichter	2, in den Scheinwerfern		Schlusslichter	( 2, elektr. auf Kotflügel 5 W. 2, Rückstrahler Ø 50 mm
Stoplichter	---		Kontrollnummerbeleuchtung	---
Richtungsanzeiger: System	---		Lage	---
Warnvorrichtung	1, elektr. Horn	1)	Scheibenwischer	---

## ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite	{ vorn	1'240	mm
	{ hinten	1'260	mm
Gesamtbreite, vorne	1'400 mm, hinten	1'500	mm
Achsenabstand		1'490	mm
Gesamtlänge		2'370	mm
Gesamthöhe (unbelastet)		1'500	mm
Bodenfreiheit		320	mm
Überhang, hinten		440	mm
Anhängevorrichtung (Höhe ab Boden)		650	mm
Anhängevorrichtung (Überhang)		250	mm
Äusserer Wendekreis-Durchm. links		5,85	m
Äusserer Wendekreis-Durchm. rechts		5,95	m

## Innenmasse

Länge des Laderaumes	----	mm
Breite des Laderaumes	----	mm
Lichte Höhe	----	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden	----	mm
Seitenladen (Höhe)	----	mm

## BEMERKUNGEN

- \*) Fussbremse: Muss so abgeändert werden, dass deren Bedienung durch ein 3. Pedal mit Ausgleichswaage erfolgt (statt 2 Pedale mit Verbindungshebel)
- \*\*\*) Notsitze: Auf jedem hinteren Kotflügel ist ein Notsitz mit Geländer montiert.
- Lärmmessungen: ( 7 m seitlich)  
bei max. Betriebstourenzah (19,5 Km/Std.) = 84 Phon

## ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (L.M.F.V.)

- 1) Horn: Muss auch ohne Einschalten des Hauptschalters funktionieren.
- 2) Scheinwerfer müssen um mindestens 500 mm nach aussen versetzt werden, damit sie höchstens 400 mm vom äussersten Fahrzeugrand entfernt sind.
- 3) Gaspedal muss abgeändert oder versetzt sein, damit dasselbe beim Bremsen nicht gleichzeitig betätigt wird.

Ort und Datum der Typenprüfung

Langenthal, den 7. 7. 1955

Die Typenprüfungskommission